



LAG AWO NRW ▪ Geschäftsstelle ▪ Rhonestraße 2a ▪ 50765 Köln

Empfänger lt. Verteiler

Landesarbeitsgemeinschaft
der Arbeiterwohlfahrt
in NRW

Geschäftsstelle

Rhonestraße 2a
50765 Köln

Telefon 02 21 / 579 98-174
Telefax 02 21 / 579 98-160

LAG AWO NRW

LAG-AWO-NRW@awo-mittelrhein.de
www.awo-nrw.de

PRESSEMITTEILUNG

Landesarbeitsgemeinschaft der Arbeiterwohlfahrt NRW (LAG AWO NRW) lehnt Leistungskürzungen bei Hartz IV ab

Die AWO in NRW widerspricht der von der Presse aufgegriffenen „persönlichen Erklärung“ des AWO Bundesvorsitzenden zur Reform des SGB II vom 15.05.2006 und erklärt: Die vier Spitzenverbände der AWO in NRW lehnen eine Kürzung der passiven Leistungen im SGB II als nicht zielführend und unsozial strikt ab.

Der Inhalt der "persönlichen Erklärung" widerspricht den Grundpositionen der Arbeiterwohlfahrt und stellt keine in der AWO abgestimmte Position dar.

Wenn auch die in der Erklärung vorgenommene kritische Auseinandersetzung mit der Umsetzung der Reform in einigen Punkten geteilt wird, so bleibt es dabei: Durch Leistungskürzungen und Ausweitung der sanktionsbewährten Tatbestände wird man der eigentlichen Problemursache Arbeitslosigkeit nicht gerecht.

Die LAG AWO NRW tritt für eine effektive Bekämpfung der Arbeitslosigkeit durch verstärkte aktive Arbeitsmarktpolitik und durch die Schaffung eines staatlich geförderten speziellen Arbeitsmarktes für besonders Benachteiligte ein.

Köln, 19.05.2006

(-gs-) (1.119 Zeichen)
V.i.S.d.P.: Andreas Johnsen

AWO LAG NRW

Redaktion: Georg Schmitz
0221/57998-182
georg.schmitz@awo-mittelrhein.de